



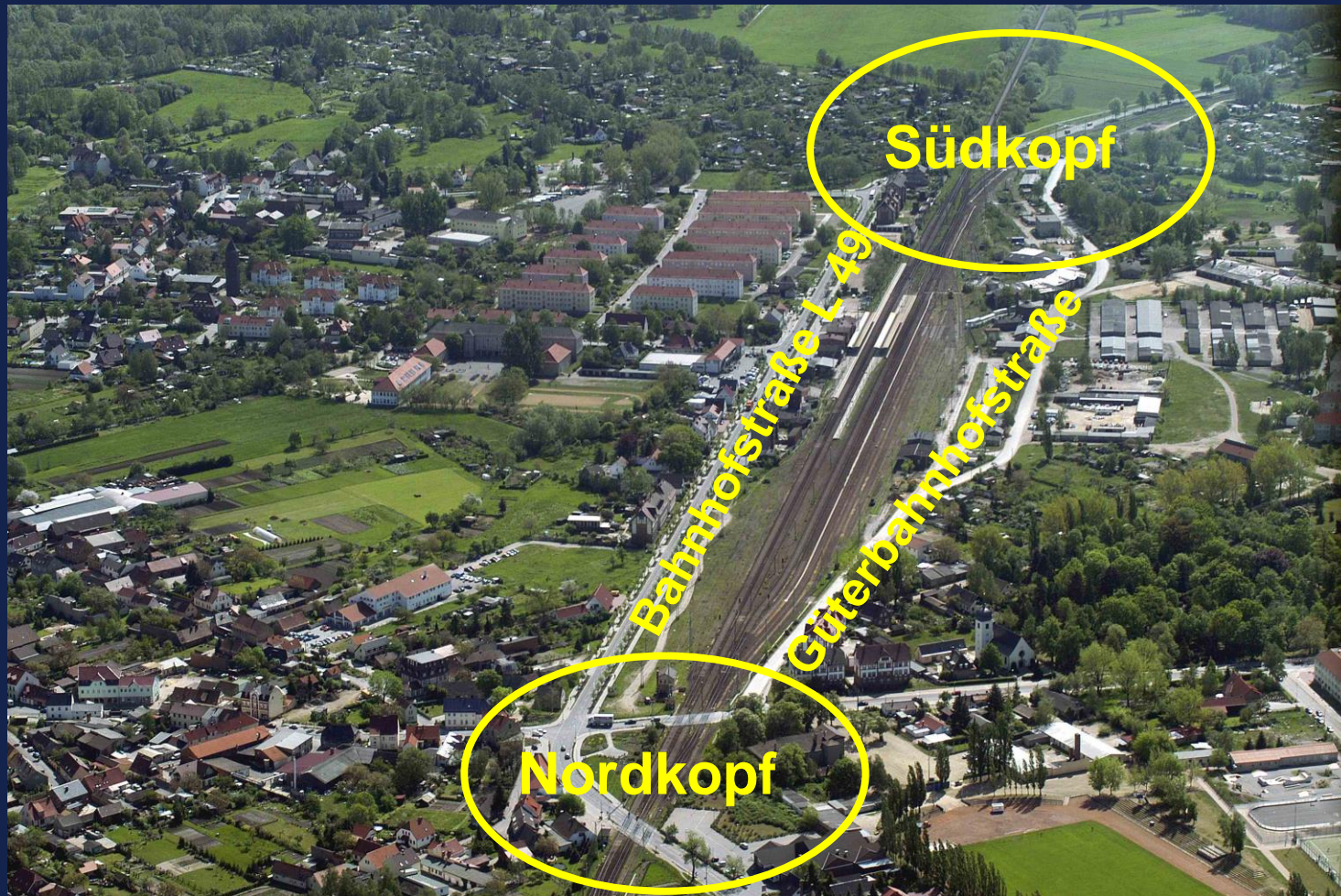
Neuorganisation von Bahnübergängen in der Stadt Lübbenau/Spreewald (Niveaufreies Verkehrskonzept)

Öffentliche Mitgliederversammlung
der Bürgerinitiative „Drüber oder Drunter –
für Bahnlösungen mit Zukunft!“

Beitrag des Bürgermeisters der Stadt Lübbenau/Spreewald,
Helmut Wenzel, 27.06.2018, Kulturhof Lübbenau

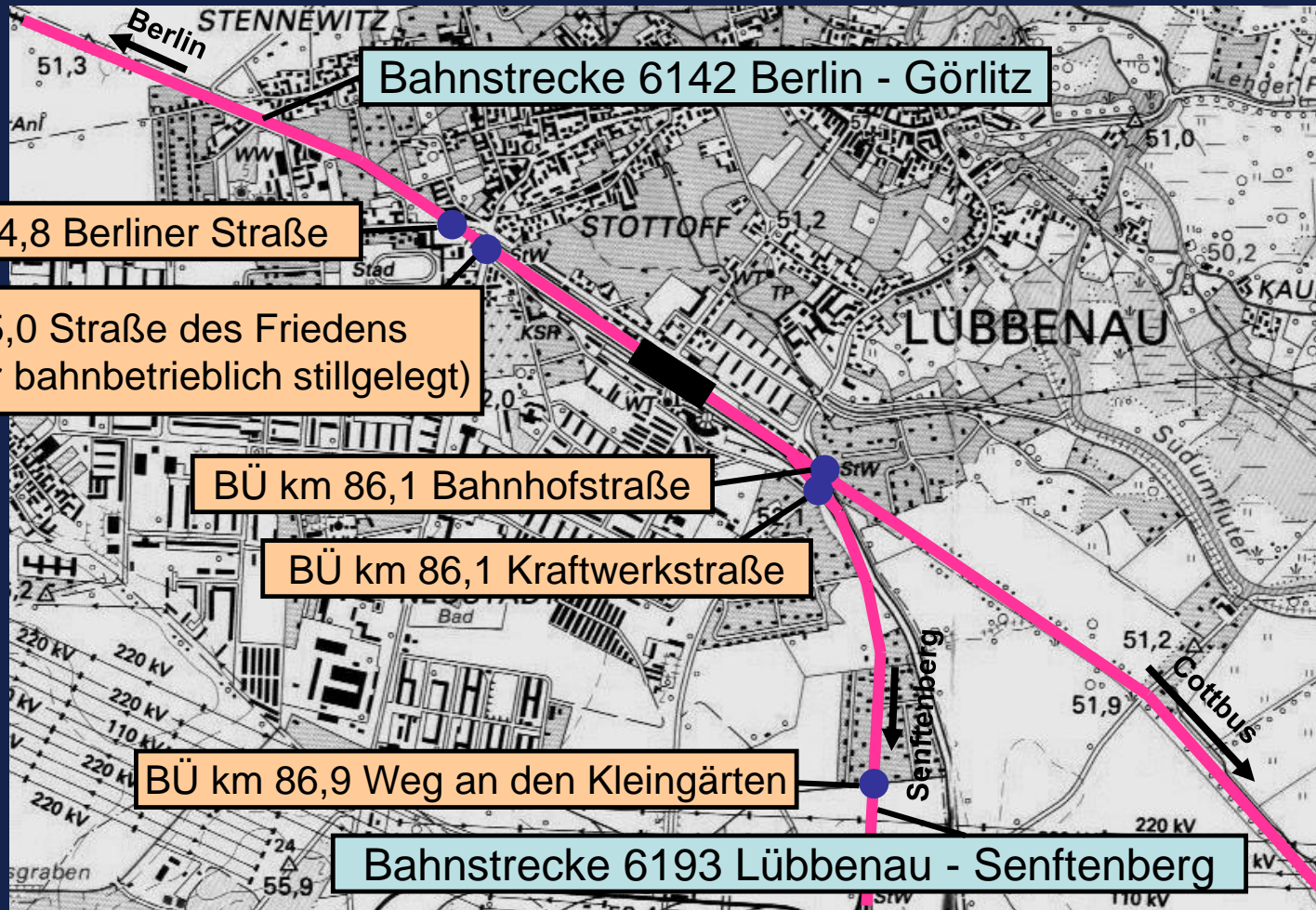


Situation Bahnübergänge (I)





Situation Bahnübergänge (II)





Gegebene Situation (I)

**Unterzeichnung der Kreuzungsvereinbarung
am 28.03.2013 im feierlichen Rahmen**



27.06.2018

Öffentliche Mitgliederversammlung
BI Drüber oder drunter



Gegebene Situation (II)

**Urteil des OVG
Berlin-Brandenburg
vom 23.04.2015**

Abschrift



Eingegangen
21. MAI 2015
cmk rechtsanwälte

**OBERVERWALTUNGSGERICHT
BERLIN-BRANDENBURG
IM NAMEN DES VOLKES
URTEIL**

OVG 12 A 1.14

In der Verwaltungsstreitsache
der DB Netz AG,

Verkündet am 23. April 2015
Schumann, Justizbeschäftigte
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

Die Klage wird abgewiesen.

Gegebene Situation (III)



Antrag der Bahn beim L BV für die Gesamtmaßnahme vom 15.06.2015

DB ProjektBau GmbH • Caroline-Michaelis-Str. 5-11 • 10115 Berlin

Landesamt für Bauen und Verkehr
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Ost
Portfolio Verkehrswege Süd
Projektteam Brücken
Caroline-Michaelis-Str. 5-11
10115 Berlin
www.deutschebahn.com

Ⓢ Nordbahnhof
☒ Naturkundemuseum

Viola Thierbach
TTelefon 030 297 551125848
Telefax 030 297 56310133
Viola.Thierbach@deutschebahn.com
Zeichen I.BV-O-P (V.1)

15.06.2015

**Verkehrswege Süd, Bereich Brücken
BÜ- Beseitigungen / Niveaufreies Verkehrskonzept Lübbenau/Spreewald
Unterlagen für eine Entscheidung nach VwVfG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie die Planungsunterlagen für die Gesamtmaßnahme zur Realisierung des Niveaufreien Verkehrskonzeptes Lübbenau/ Spreewald.



Gegebene Situation (IV)

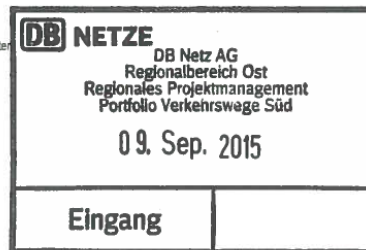
**Schreiben des LBV vom 15.08.2015,
Antrag ist unvollständig**



LAND
BRANDENBURG

Landesamt für Bauen und Verkehr • Lindenallee 51 • 15366 Hoppegarten

DB ProjektBau GmbH
Regionalbereich Ost
Projektteam Brücken
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin



Bearb.: Anna Kasper
Gesch.-Z.: 211-31001
Telefon: 03342-4266-2101
Fax: 03342-4266-7603
Internet: www.LBV.Brandenburg.de
E-Mail: anna.kasper@lbv.brandenburg.de

Hoppegarten, 31.08.2015

Lübbenau/Spreewald; BÜ-Beseitigungen

Ihre Nachricht vom: 15.06.2015 (eingegangen am 17.06.2015)

Ihr Zeichen: I.BV-O-P (V.1)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass der Antrag nach derzeitigem Stand unvollständig ist.

Gegebene Situation (V)



**Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
vom 8. bis zum 24. Juni 2016**



27.06.2018

Öffentliche Mitgliederversammlung
BI Drüber oder drunter

Gegebene Situation (VI)



Stadt Lübbenau/Spreewald

Město Lubnjow /Blota

Staatlich anerkannter Erholungsort

Der Bürgermeister

Šofta



Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen«
des Landes Brandenburg



Stadt Lübbenau/Spreewald, Postfach 10 11 31, 03215 Lübbenau/Spreewald

Landesamt für Bauen und Verkehr
Lindenallee 51

15366 Hoppegarten

**Antrag der Stadt an das LBV
vom 23.09.2016 für ein bekanntes
und zwei mögliche planrechtliche
städtische Vorhaben**

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
614005-05-bö

Datum
2016-09-23

Vorhaben „BÜ-Beseitigungen / Niveaufreies Verkehrskonzept Lübbenau/Spreewald“ (NVK)

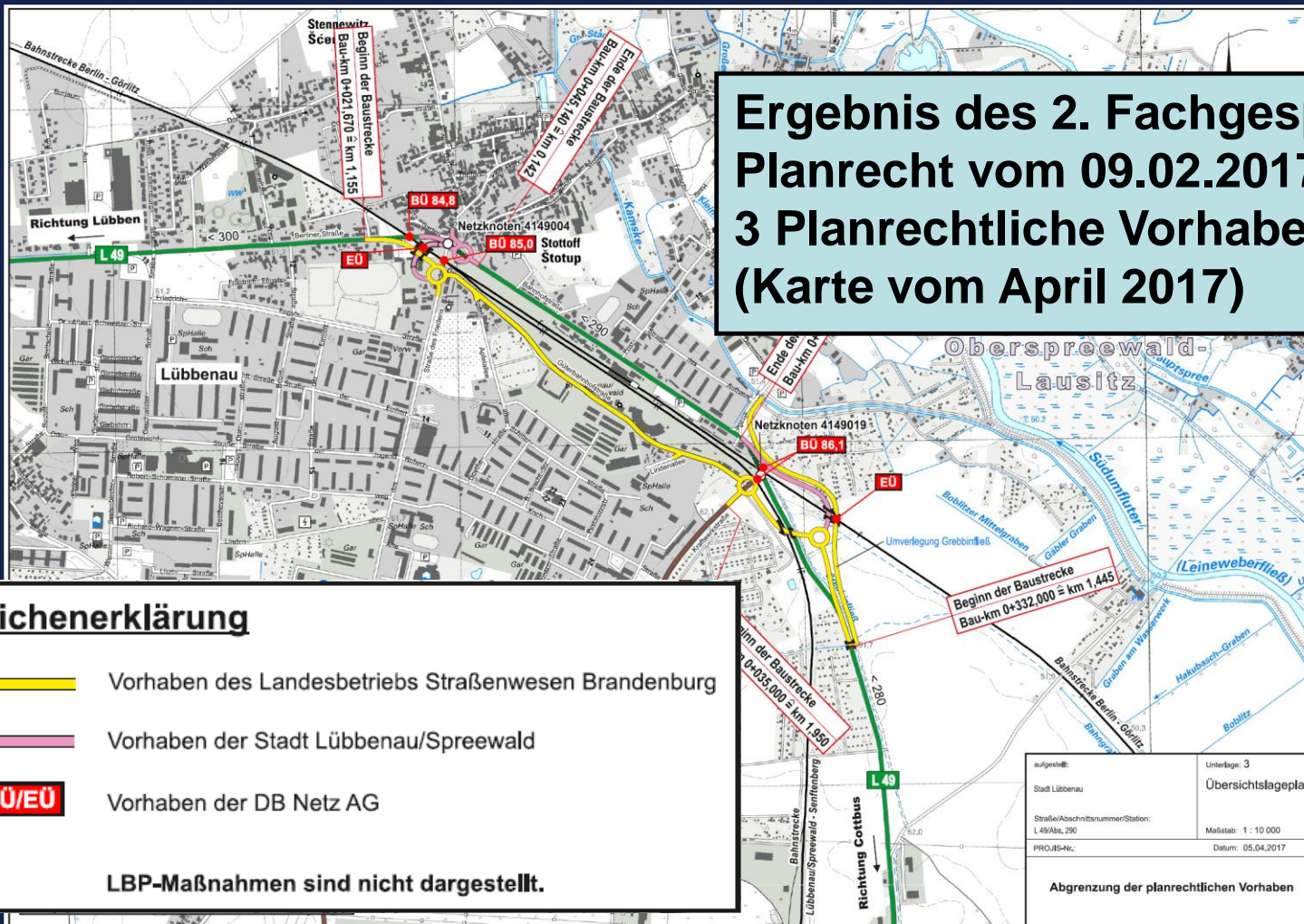
a) Antrag auf Planfeststellung ergänzt durch zwei hilfswise Anträge

1. Antrag nach § 38 Abs. 1 Satz 2 BbgStrG für städtische Straßen am Nordkopf
2. Hilfswise Antrag nach § 38 Abs. 1 Satz 2 BbgStrG für eine städtische Straße am Südkopf, für den Fall, dass es sich nicht mehr um notwendige Folgemaßnahmen der Umverlegung der Landesstraße L 49 handelt
3. Hilfswise Antrag nach § 68 WHG für die Umverlegung des Grebbinfließes, für den Fall, dass es sich nicht mehr um notwendige Folgemaßnahmen der Umverlegung der Landesstraße L 49 handelt



Gegebene Situation (VII)

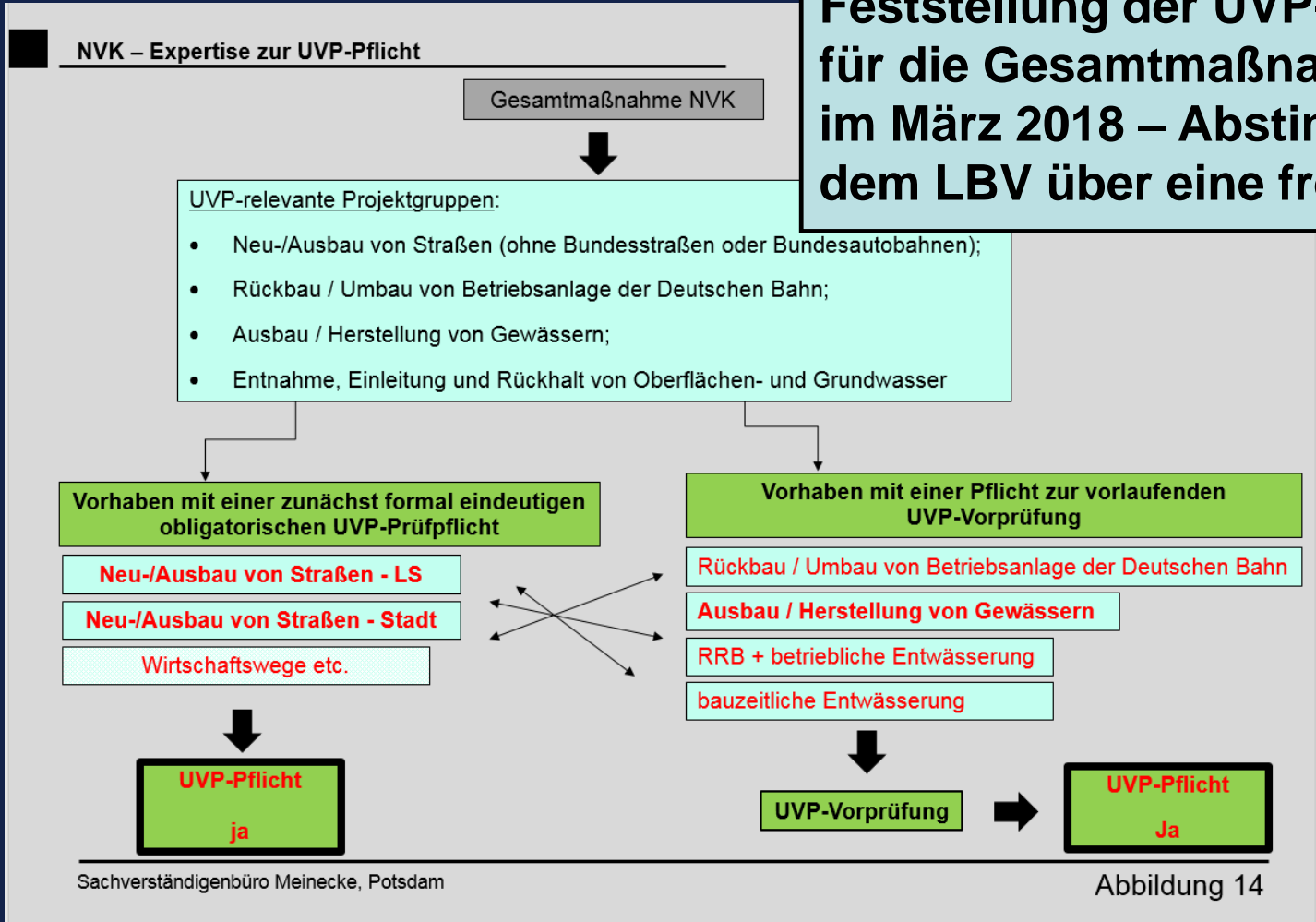
**Ergebnis des 2. Fachgespräches
Planrecht vom 09.02.2017:
3 Planrechtliche Vorhaben
(Karte vom April 2017)**





Gegebene Situation (VIII)

Feststellung der UVP-Pflicht für die Gesamtmaßnahme im März 2018 – Abstimmung mit dem LBV über eine freiwillige UVP





Laufende Planungsarbeiten (I)

- Allgemeine Zielstellung: Aktualisierung der Planfeststellungsunterlage
- Weiterbearbeitung bzw. Aktualisierung von verschiedenen Fachthemen
- Auseinandersetzung mit dem Thema Altlasten im Bereich der Vorstadt und parallel zur Güterbahnhofstraße
- Durchführung der Arbeitsschritte zur Erarbeitung eines UVP-Berichtes



Laufende Planungsarbeiten (II)

- die Stadt unterstützt (neben der Planungs- und Durchführungsverantwortung für die Güterbahnhofstraße) übergreifende komplexe Planungen (einschließlich der Vorfinanzierung):
 - bauzeitliches Entwässerungskonzept
 - Fachbeitrag Gewässergüte
 - Baulärm- und Bauerschütterungsgutachten
 - UVP-Bericht
- Parallelplanung der Zweigleisigkeit Lübbenau – Cottbus bedeutet hohen Zeitdruck für das NVK



Ausblick (I)

- Planungsprozess ist – auch mit Höhen und Tiefen – auf dem richtigen Weg
- BI Drüber oder drunter unterstützt das Vorhaben insbesondere in der öffentlichen Wahrnehmung positiv
- aktualisierte Planfeststellungsunterlage wird nach der heutigen Kenntnis 2018 beim LBV eingereicht (anzustrebender Meilenstein)
- 2019 weiterer Beschluss der SVV zur Stilllegung des BÜ Str. d. Friedens notwendig



i2030 KORRIDOR BERLIN-COTTBUS/ BAHNHOF KÖNIGS WUSTERHAUSEN



Problemstellung u.a.:

- Prognose: stark steigende Fahrgastnachfrage bis 2030
- Eingleisige Führung durch den Bhf. Königs Wusterhausen = Flaschenhals
- Eingleisigkeit Lübbenau – Cottbus

**Vortrag des VBB am
24.05.2018 in Lübben**

Betrachtete Maßnahmenansätze u.a.:

- Zweigleisigkeit Lübbenau – Vetschau – Cottbus
- Ausbau Nordkopf Königs Wusterhausen
- Herstellen eines Kehrgleises in Königs Wusterhausen

Aktueller Stand u.a.:

- Lübbenau – Cottbus: Vorplanung abgeschlossen
- Nordkopf Königs Wusterhausen: Finanzierungsvertrag in Endabstimmung



Ausblick (III)

- die Auswirkungen der Parallelität der zwei größeren Vorhaben im Hinblick auf Vor- und Nachteile (NVK + 2. Gleis) sind derzeit offen
- Dauer des Genehmigungsverfahrens NVK ist mit etwa 2 bis 3 Jahren anzunehmen (bis 2020/2021)
- weitere Termine können heute seriös nicht angegeben werden → sie hängen vom Eintritt der Bestandskraft des Planfeststellungsbeschlusses ab



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!